

5.3 TWh Stromeinsparung

durch Dämmung der Gebäudehüllen

Entspricht dem
Jahresverbrauch der
Kantone St. Gallen
und Graubünden

Die Studie wurde im Auftrag der Flumroc AG erstellt. Betrachtet wird nur der Energiebedarf für Raumwärme von privaten Haushalten.

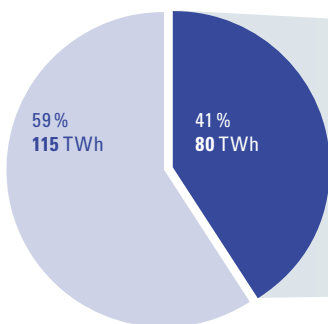
Laut einer aktuellen Studie der Hochschule Luzern lassen sich **5.3 TWh Strom einsparen**, wenn beim Ersatz fossiler Heizungen durch Wärmepumpen zugleich die Gebäudehülle gedämmt wird. **Das entspricht dem Jahresverbrauch der Kantone St. Gallen und Graubünden zusammen.**

Potenzielle Stromeinsparung Privatgebäude

Das Einsparpotenzial unter Einbezug aller Gebäude (privat, öffentlich und gewerblich) liegt noch deutlich höher.

195 TWh

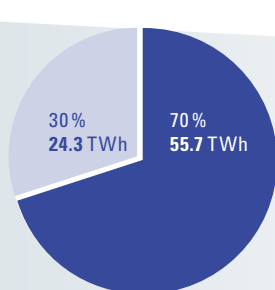
Gesamter Energiebedarf der Schweiz



■ Gebäude
■ restlicher Verbrauch

80 TWh

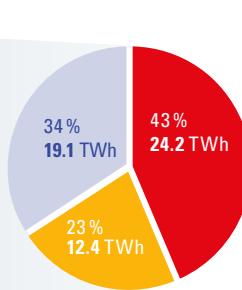
Gesamter Energiebedarf Gebäudepark



■ Raumwärme
■ restlicher Verbrauch

55.7 TWh

Gesamter Energiebedarf Raumwärme



■ Raumwärme privat (fossile Energie)
■ Raumwärme privat (erneuerbare Energie)
■ restlicher Verbrauch

Gesamter Strombedarf nach Ersatz aller Öl-, Gas- und elektrischen Widerstandsheizungen durch Wärmepumpen:

11.5 TWh

nach zusätzlicher Gebäudedämmung:

6.2 TWh

Potenzielle Stromeinsparung **-5.3 TWh**

Ausgangsbasis: 2022, BFE – Analyse des schweizerischen Energieverbrauchs 2000–2023 nach Verwendungszweck

Die Flumroc AG ist auf dem Schweizer Markt führende Herstellerin von Mineralwolle. Sie produziert seit über 70 Jahren in Flums Dämmstoffe aus dem natürlichen Rohstoff Stein und setzt sich mit Stolz und grossem Engagement für eine positive Klimazukunft ein.





**50% weniger
Wärmebedarf
mit Flumroc-Steinwolle.**

Naturkraft aus Schweizer Stein

Starke Argumente für eine gedämmte Gebäudehülle

**Gesamtsanierungen sind die Lösung:
Nur wenn ein modernes Heizsystem
und die thermische Gebäudehülle
gemeinsam geplant werden, entsteht
nachhaltige Energieeffizienz.**

50% weniger Wärmebedarf von Wohngebäuden

Wird die Gebäudehülle sanierungsbedürftiger Wohnhäuser gedämmt, sinkt der Stromverbrauch von Wärmepumpen deutlich und der Wärmebedarf ist im Schnitt um 50% geringer.

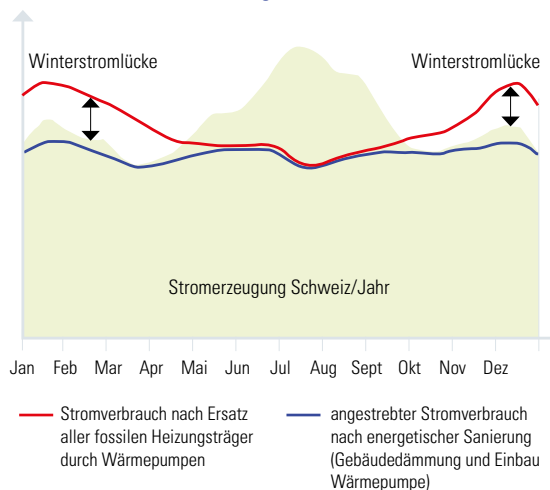
Enorme Stromeinsparung

Die HSLU-Studie zeigt: Würden alle Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch Wärmepumpen ersetzt, läge der zusätzliche jährliche Strombedarf bei 11.5 TWh. Mit einer gleichzeitigen Gebäudedämmung könnten 5.3 TWh eingespart werden – rund 10% des gesamten Schweizer Stromverbrauchs. Da Wohnhäuser nur zwei Drittel des Gebäudeparks ausmachen, ist das tatsächliche Sparpotenzial sogar noch grösser.

Winterstromlücke abwenden

Im Winter droht der Schweiz ein Stromdefizit von rund 6 TWh – teure Importe und damit Abhängigkeit vom Ausland oder im schlimmsten Fall könnten sogar Kontingentierungen die Folge sein. Die Studie zeigt die Alternative auf: Gedämmte Gebäudehüllen senken den Stromverbrauch von Wärmepumpen und entschärfen so gezielt den saisonalen Engpass. Die energetische Sanierung ist ein zentraler Hebel der Energiewende.

Schematische Darstellung der Winterstromlücke



Jetzt Gebäudehülle dämmen, Strom sparen und Zukunft sichern

Wer heute in die Wärmedämmung seiner Liegenschaft investiert, leistet einen aktiven Beitrag zur Versorgungssicherheit der Schweiz – und profitiert zugleich von tieferen Energiekosten und mehr Wohnkomfort. Nutzen Sie das Potenzial Ihrer Gebäudehülle. Machen Sie den ersten Schritt in Richtung energieeffiziente Zukunft.

